

# Bedienungsanleitung

für den Anlagenbetreiber

**VIESMANN**

Warmwasser-Wärmepumpe

- **Typ T0E-ze:** Mit Elektro-Heizeinsatz-EHE
- **Typ T0S-ze:** Mit Anschluss für externen Wärmeerzeuger



## VITOCAL 060-A



### Für Ihre Sicherheit



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

### Erläuterung der Sicherheitshinweise



#### **Gefahr**

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



#### **Achtung**

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

#### **Hinweis**

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

### Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Anlage.

Dieses Gerät kann auch von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.



#### **Achtung**

Kinder in der Nähe des Geräts beaufsichtigen.

- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

### Anschluss des Geräts

- Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Vorgegebene elektrische Anschlussbedingungen einhalten.
- Änderungen an der vorhandenen Installation dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.



#### **Gefahr**

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Anlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.

Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

### Arbeiten am Gerät

- Einstellungen und Arbeiten am Gerät nur nach den Vorgaben in dieser Bedienungsanleitung vornehmen. Weitere Arbeiten am Gerät dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Gerät nicht öffnen.
- Verkleidungen nicht abbauen.
- Anbauteile oder installiertes Zubehör nicht verändern oder entfernen.
- Rohrverbindungen nicht öffnen oder nachziehen.



#### **Gefahr**

Heiße Oberflächen können Verbrennungen zur Folge haben.

- Gerät nicht öffnen.
- Heiße Oberflächen an ungedämmten Rohren und Armaturen nicht berühren.

### Verhalten bei Brand



#### **Gefahr**

Bei Feuer besteht Verbrennungsgefahr.

- Anlage ausschalten.
- Geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC benutzen.

**Für Ihre Sicherheit** (Fortsetzung)**Bedingungen an die Aufstellung****Gefahr**

Leicht entflammare Flüssigkeiten und Materialien (z. B. Benzin, Lösungs- und Reinigungsmittel, Farben oder Papier) können Verpuffungen und Brände auslösen.

Solche Stoffe nicht im Heizungsraum und nicht in unmittelbarer Nähe der Heizungsanlage lagern oder verwenden.

**Achtung**

Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Anlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden.




- Zulässige Umgebungstemperaturen einhalten gemäß den Angaben in dieser Bedienungsanleitung.
- **Gerät für die Innenaufstellung:**
  - Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z. B. enthalten in Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln) vermeiden.
  - Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit (z. B. durch permanente Wäschetrocknung) vermeiden.

**Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile****Achtung**

Komponenten, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können Schäden an der Anlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen. Anbau oder Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

<b>Inhaltsverzeichnis</b>		
<b>1. Zuerst informieren</b>	Symbole .....	5
	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	5
	Produktinformation .....	6
	■ Vitocal 060-A .....	6
	Außentemperaturgrenzen .....	6
	Zulässige Lufteintrittstemperaturen .....	7
	Erstinbetriebnahme .....	7
	Ihre Anlage ist voreingestellt .....	7
	Tipps zum Energiesparen .....	7
	Tipps für mehr Komfort .....	8
<b>2. Regelung bedienen</b>	Bedienteil .....	9
	■ Grundanzeige .....	9
<b>3. Warmwasserbereitung</b>	Warmwassertemperatur einstellen .....	10
	Betriebsprogramm einstellen .....	10
	■ Betriebsprogramm „ <b>ECO</b> “ .....	11
	■ Betriebsprogramm „ <b>SMART</b> “ .....	11
	■ Betriebsprogramm „ <b>AUTO</b> “ .....	12
	■ Betriebsprogramm „ <b>BOOST</b> “ .....	12
	■ Betriebsprogramm „ <b>PROG</b> “/„ <b>Night</b> “ .....	13
	■ Betriebsprogramm „ <b>OUT</b> “ (Ferienprogramm) .....	14
	Zeitprogramm für Warmwasserbereitung einstellen .....	14
	Warmwasserbedarf .....	15
	Erhöhte Trinkwasserhygiene .....	15
<b>4. Strom aus Photovoltaikanlage</b>	Eigenstromnutzung .....	16
<b>5. Weitere Einstellungen</b>	Uhrzeit und Tag .....	17
	Kindersicherung .....	17
	Werkseitige Einstellungen wiederherstellen (Reset) .....	17
<b>6. Abfragen</b>	Informationen abfragen .....	18
	Meldungen abfragen .....	18
<b>7. Aus- und Einschalten</b>	Warmwasser-Wärmepumpe ausschalten .....	19
	■ Außerbetriebnahme .....	19
	Warmwasser-Wärmepumpe einschalten .....	19
	■ Nach Außerbetriebnahme oder einem Stromausfall von mehr als 24 Stunden .....	19
<b>8. Was ist zu tun?</b>	Warmwasser-Wärmepumpe geht nicht in Betrieb .....	20
	Am Bedienteil sind keine Eingaben möglich .....	20
<b>9. Instandhaltung</b>	Reinigung .....	21
	Inspektion und Wartung .....	21
	■ Beschädigte Anschlussleitungen .....	21
	■ Warmwasser-Speicher .....	21
	■ Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher) .....	21
	■ Trinkwasserfilter (falls vorhanden) .....	22
<b>10. Anhang</b>	Hoch-/Niedertarif .....	23
	Funktion Mindestausschaltzeit .....	23
	Entsorgungshinweise .....	23
	■ Entsorgung der Verpackung .....	23
	■ Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung der Heizungsanlage .....	23
<b>11. Stichwortverzeichnis</b>	.....	24

## Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bauteil muss hörbar einrasten.</li> <li>oder</li> <li>▪ Akustisches Signal</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Neues Bauteil einsetzen.</li> <li>oder</li> <li>▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.</li> </ul>
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil <b>nicht</b> im Hausmüll entsorgen.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Heizsystemen gemäß EN 12828 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden.

Das Gerät kann ausschließlich zur Trinkwassererwärmung verwendet werden.

Mit zusätzlichen Komponenten und Zubehör kann der Funktionsumfang erweitert werden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifisch zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck als zur Trinkwassererwärmung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Geräts oder unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Geräts durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsauschluss. Fehlgebrauch liegt auch vor, falls Komponenten des Heizsystems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden.

**Hinweis**

*Das Gerät ist ausschließlich für den häuslichen Gebrauch vorgesehen, d. h. auch nicht eingewiesene Personen können das Gerät sicher bedienen.*

## Produktinformation

### Vitocal 060-A

In die Warmwasser-Wärmepumpe, Typ T0E-ze ist ein Warmwasser-Speicher integriert.

Zur Warmwasserbereitung verwendet die Wärmepumpe die Wärmeenergie der Raumluft oder Außenluft.

In Zeiten des größten Warmwasserbedarfs kann mit einem Elektro-Heizeinsatz nachgeheizt werden (bei Typ T0E-ze werkseitig eingebaut; bei Typ T0S-ze Zubehör).

Typ T0S-ze beinhaltet den Funktionsumfang von Typ T0E-ze. Zusätzlich kann eine Solaranlage oder ein externer Wärmeerzeuger (z. B. Öl-/Gas-Heizkessel) angeschlossen werden.

Die Wärmepumpe ist für **Umluftbetrieb**, **Außenluftbetrieb** und **Umluftbetrieb mit Luftaustritt nach außen** verfügbar.

#### Umluftbetrieb

Im Umluftbetrieb wird die Umgebungstemperatur (Raumluft des Aufstellraums) zur Warmwasserbereitung genutzt.

Während der Warmwasserbereitung wird der Aufstellraum gekühlt und entfeuchtet.

#### Umluftbetrieb mit Luftaustritt nach außen

Der Warmwasser-Wärmepumpe wird Umgebungsluft zugeführt. Über eine separate Außenluftöffnung gelangt gleichzeitig Außenluft in den Raum. Die bei der Warmwasserbereitung abgekühlte Umgebungsluft wird von der Warmwasser-Wärmepumpe ins Freie geführt.

#### Außenluftbetrieb

Im Außenluftbetrieb wird über eine Leitung Außenluft zugeführt. Die bei der Warmwasserbereitung abgekühlte Außenluft wird von der Warmwasser-Wärmepumpe ins Freie geführt.

## Außentemperaturgrenzen

### Hinweis

Die durch die Wärmepumpe erzielbare Warmwassertemperatur ist von der Außentemperatur abhängig. Sie beträgt maximal 62 °C.

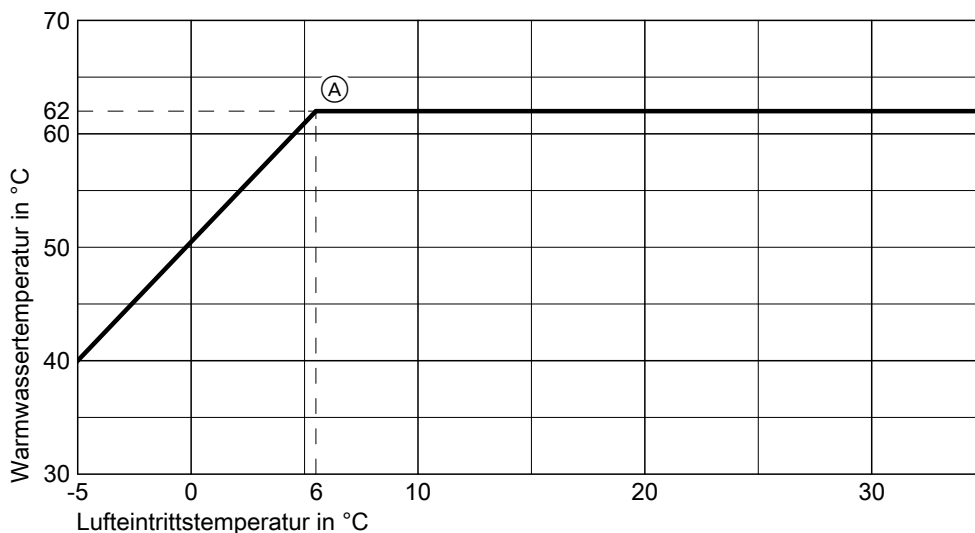


Abb. 1

- Ⓐ Maximale durch die Wärmepumpe erzielbare Warmwassertemperatur: 62 °C

## Zulässige Lufteintrittstemperaturen

Außerhalb der zulässigen Lufteintrittstemperaturen schaltet sich die Warmwasser-Wärmepumpe aus. In Verbindung mit einem Elektro-Heizeinsatz (Zubehör) können Sie in einigen Betriebsprogrammen auch außerhalb der zulässigen Lufteintrittstemperaturen Trinkwasser erwärmen. Beim Typ T0S-ze kann ein externer Wärmeerzeuger angeschlossen werden.

Zulässige Lufteintrittstemperaturen:

- Für Warmwasserbereitung im Umluftbetrieb und im Umluftbetrieb mit Luftaustritt nach außen (Temperatur im Aufstellraum):  
3 °C bis 35 °C.
- Für Warmwasserbereitung im Außenluftbetrieb (Außentemperatur):  
-5 °C bis 35 °C.

## Erstinbetriebnahme

Die Erstinbetriebnahme und Anpassung der Wärmepumpenregelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten sowie die Einweisung in die Bedienung müssen von Ihrem Fachbetrieb vorgenommen werden.

## Ihre Anlage ist voreingestellt

Ihre Warmwasser-Wärmepumpe ist werkseitig voreingestellt und somit betriebsbereit.

Sie können die Einstellungen jederzeit individuell nach Ihren Wünschen ändern.

### Warmwasserbereitung

- Das Warmwasser wird an allen Tagen von **00:00 bis 24:00 Uhr** auf 53 °C erwärmt (Warmwassertemperatur-Sollwert).

### Stromausfall

*Bei Stromausfall bleiben alle Einstellungen für 24 Stunden erhalten.*

### Wochentag und Uhrzeit

- Wochentag und Uhrzeit wurden von Ihrem Fachbetrieb eingestellt.

## Tipps zum Energiesparen

### Energie einsparen bei der Warmwasserbereitung

- Heizen Sie das Warmwasser nachts oder bei regelmäßiger Abwesenheit auf eine geringere Temperatur auf. Stellen Sie hierfür das Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung ein: Siehe Seite 14.
- Deaktivieren Sie die automatische Nachheizung des Warmwasser-Speichers durch den Elektro-Heizeinsatz. Aktivieren Sie das Betriebsprogramm „**ECO**“: Siehe Seite 11.

### Eigenstromnutzung (in Verbindung mit Photovoltaikanlage)

- Nutzen Sie den von Ihrer Photovoltaikanlage erzeugten Strom für Ihre Warmwasser-Wärmepumpe (siehe Seite 16).

Für weitere Energiesparfunktionen der Wärmepumpenregelung wenden Sie sich an Ihren Fachbetrieb.

## Tipps für mehr Komfort

### Warmwasserbereitung

- Stellen Sie das Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung so ein, dass Ihren Gewohnheiten entsprechend immer ausreichend Warmwasser zur Verfügung steht: Siehe Seite 14.

**Beispiel:**

- Sie benötigen morgens mehr Warmwasser als tagsüber.
- Nutzen Sie den Elektro-Heizeinsatz (falls vorhanden) zur automatischen Nachheizung des Warmwasserspeichers. Aktivieren Sie das Betriebsprogramm AUTO.

- **Schnellaufheizung „bOOST“** (nur in Verbindung mit einem Elektro-Heizeinsatz, siehe Seite 12): Sie können unabhängig vom Zeitprogramm den Warmwasser-Speicher sofort aufheizen. Aktivieren Sie das Betriebsprogramm „bOOST“.
- **Elektro-Heizeinsatz** (falls vorhanden): Nutzen Sie den Elektro-Heizeinsatz, z. B. bei niedrigen Umgebungs- oder Außentemperaturen oder bei Störung der Warmwasser-Wärmepumpe.



## Bedienteil

## Grundanzeige

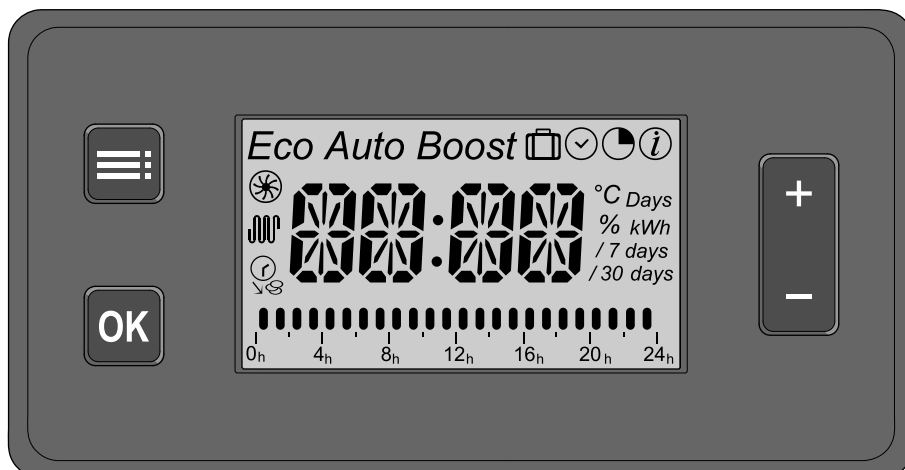


Abb. 2

**OK** Sie bestätigen Ihre Auswahl oder speichern die vorgenommene Einstellung.

- ≡**
- Sie wählen das Betriebsprogramm.
  - Sie rufen Zeitprogramme auf.
  - Sie zeigen Informationen an.
  - Sie gelangen im Menü einen Schritt zurück.
  - Sie brechen eine begonnene Einstellung ab.

**+/-** Sie blättern im Menü oder stellen Werte ein.

Anzeige	Bedeutung	Siehe Seite
„ECO“	Betriebsprogramm ECO ist eingestellt.	10
„ECO“ + „Auto“	Betriebsprogramm Smart ist eingestellt.	10
„AUTO“	Betriebsprogramm AUTO ist eingestellt.	10
„bOOST“	Betriebsprogramm bOOST ist eingestellt.	12
	Betriebsprogramm OUT ist eingestellt.	11
	Zeiten anzeigen und einstellen.	17
+ „PROG“	Betriebsprogramm PROG ist eingestellt.	14
+ „Night“	Betriebsprogramm Night ist eingestellt.	10
	Informationen anzeigen.	18
	Wärmepumpe ist aktiv.	
blinkt	Wärmepumpe startet nach Ablauf der Mindestausschaltzeit.	23
	Elektro-Heizeinsatz ist aktiv.	
	Hoch-/Niedertarif ist freigegeben.	23
blinkt	Niedertarif ist aktiv.	23
rotiert	Erhöhte Trinkwasserhygiene ist aktiv.	15
	Anzeige der eingestellten Zeitphasen	17

In den Betriebsprogrammen „ECO“, „AUTO“, „PROG“, „Night“ und „bOOST“ können Sie den Warmwassertemperatur-Sollwert einstellen: Siehe Seite 10.

Im Betriebsprogramm „Smart“ können Sie das Komfortniveau einstellen: Siehe Seite 11.

## Warmwasserbereitung

### Warmwassertemperatur einstellen

Werkseitige Einstellung: 53 °C „ECO“

Drücken Sie folgende Tasten:

1. +/- für den gewünschten Wert.

2. **OK** zur Bestätigung  
oder

**≡** um die Einstellung abzubrechen.

### Betriebsprogramm einstellen

Wählen Sie mit **≡** das gewünschte Betriebsprogramm aus.

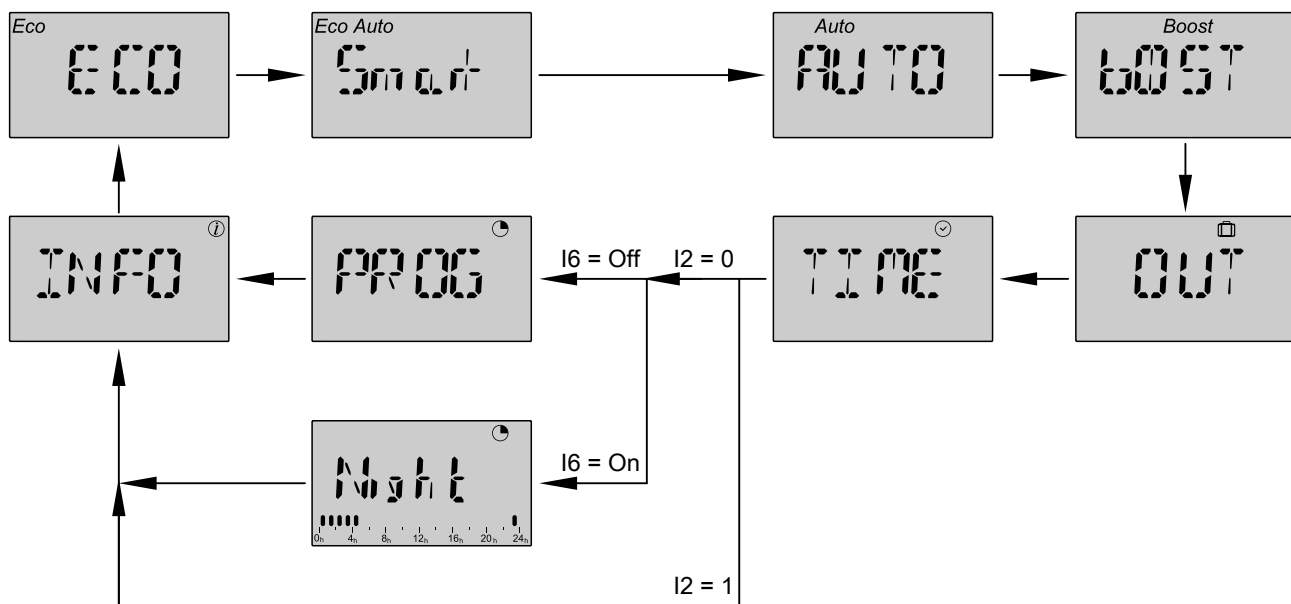


Abb. 3

I2 = 0 Installation ohne Hoch-/Niedertarif

1 Installation mit Hoch-/Niedertarif

Montage- und Serviceanleitung

I6 = Einstellung für das Betriebsprogramm PROG

Off Standard

On „**Night**“-Modus: Optimierte Beheizung des Speicher-Wassererwärmers zwischen 23:00 und 5:00 Uhr.

#### Hinweis

„**INFO**“ und „**TIME**“ sind keine Betriebsprogramme.

„**INFO**“ Menü um Informationen abzufragen: Siehe Seite 18.

„**TIME**“ Menü zur Einstellung vom Zeitprogramm der Warmwasserbereitung: Siehe Seite 14.

**Betriebsprogramm einstellen** (Fortsetzung)

**Nur Typ T0S-ze:**

Ein angeschlossener externer Wärmeerzeuger oder eine Solaranlage funktionieren unabhängig vom gewählten Betriebsprogramm. Das Heizverhalten des externen Wärmeerzeugers oder der Solaranlage müssen Sie an deren Regelungen einstellen.

**Beispiele:**

- Bei aktiviertem Hoch-/Niedertarif erfolgt die Warmwasserbereitung tagsüber durch die Solaranlage und bei Nacht zum günstigen Stromtarif durch die Warmwasser-Wärmepumpe.
- Im Betriebsprogramm ECO schaltet die Wärmepumpe nach Erreichen des maximalen Warmwassertemperatur-Sollwerts ab. Der externe Wärmeerzeuger heizt bis zu einem höheren Warmwassertemperatur-Sollwert weiter.

**Betriebsprogramm „ECO“**

Die Warmwasserbereitung erfolgt **nur** über die Warmwasser-Wärmepumpe. Die max. erreichbare Warmwassertemperatur ist abhängig von der Außentemperatur: Siehe Kapitel „Außentemperaturgrenzen“, Seite 6.

Außentemperatur von  $-5\text{ °C}$  bis  $35\text{ °C}$

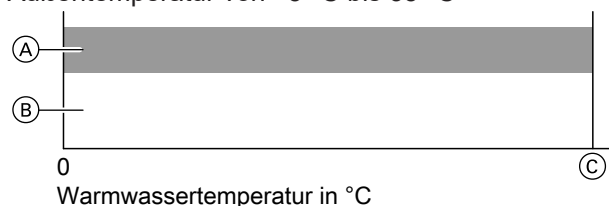


Abb. 4

- (A) Wärmepumpe
- (B) Elektro-Heizeinsatz
- (C) Durch die Wärmepumpe erzielbare Warmwassertemperatur (nicht höher als der Warmwassertemperatur-Sollwert)

Außentemperatur unter  $-5\text{ °C}$  oder über  $35\text{ °C}$

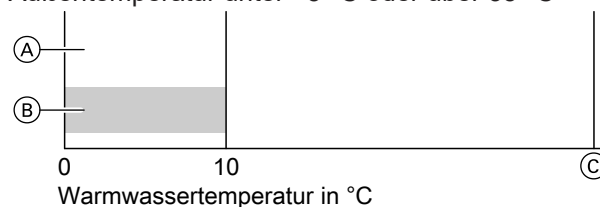


Abb. 5

- (A) Wärmepumpe
- (B) Elektro-Heizeinsatz
- (C) Durch die Wärmepumpe erzielbare Warmwassertemperatur (nicht höher als der Warmwassertemperatur-Sollwert)

**Betriebsprogramm „SMART“**

Die Warmwasserbereitung erfolgt über die Warmwasser-Wärmepumpe gemäß dem erlernten Zapfprofil. Die Regelung ermittelt die Zeiten für die Warmwasserbereitung anhand der Zeiten, in denen Sie regelmäßig Warmwasser zapfen. Nur falls die Wärmepumpe den Warmwassertemperatur-Sollwert aufgrund zu niedriger Außenlufttemperatur nicht erreichen kann, wird der Elektro-Heizeinsatz zugeschaltet.

Einstellmöglichkeiten: Komfortniveau SM1 (Ökonomie) bis SM5 (Komfort)

Niveau	Komfort	Ökonomie	Warmwassertemperatur-Sollwert in °C (min./max.)
SM1	--	++	45/57
SM2	-	+	45/60
SM3	=	=	45/62

**Betriebsprogramm einstellen** (Fortsetzung)

Niveau	Komfort	Ökonomie	Warmwassertemperatur-Sollwert in °C (min./max.)
SM4	+	–	50/62
SM5	++	--	55/62

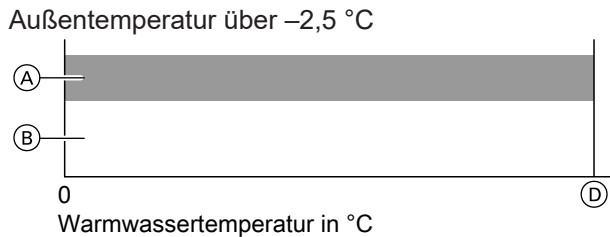


Abb. 6

- Ⓐ Wärmepumpe
- Ⓑ Elektro-Heizeinsatz
- Ⓓ Warmwassertemperatur-Sollwert

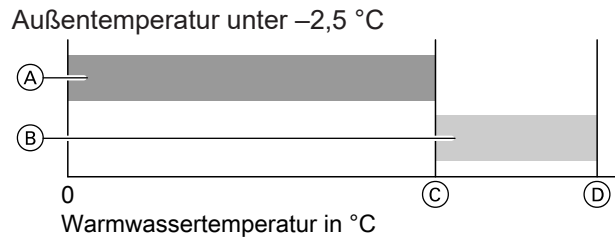


Abb. 7

- Ⓐ Wärmepumpe
- Ⓑ Elektro-Heizeinsatz
- Ⓒ Durch die Wärmepumpe erzielbare Warmwassertemperatur
- Ⓓ Warmwassertemperatur-Sollwert

**Betriebsprogramm „AUTO“**

- Die Warmwasserbereitung erfolgt vorzugsweise über die Warmwasser-Wärmepumpe.
- In Abhängigkeit von der Außentemperatur und dem Warmwassertemperatur-Sollwert wird der Elektro-Heizeinsatz automatisch zugeschaltet.

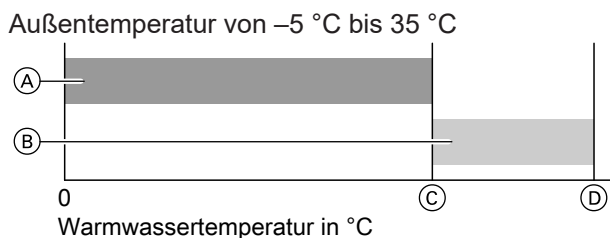


Abb. 8

- Ⓐ Wärmepumpe
- Ⓑ Elektro-Heizeinsatz
- Ⓒ Durch die Wärmepumpe erzielbare Warmwassertemperatur
- Ⓓ Warmwassertemperatur-Sollwert (AUTO)

Außentemperatur unter –5 °C oder über 35 °C

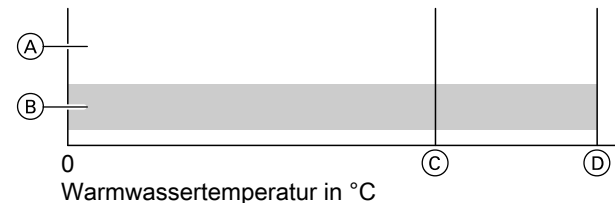


Abb. 9

- Ⓐ Wärmepumpe
- Ⓑ Elektro-Heizeinsatz
- Ⓒ Durch die Wärmepumpe erzielbare Warmwassertemperatur
- Ⓓ Warmwassertemperatur-Sollwert (AUTO)

**Betriebsprogramm „bOOST“**

Das Betriebsprogramm bOOST ermöglicht eine schnelle Warmwasserbereitung bis zum eingestellten Warmwassertemperatur-Sollwert. Die Warmwasserbereitung erfolgt über die Warmwasser-Wärmepumpe **und** den Elektro-Heizeinsatz.

**Hinweis**

Der Betrieb des Elektro-Heizeinsatzes führt zu erhöhtem Stromverbrauch.

Sie können den Warmwassertemperatur-Sollwert jederzeit anpassen.

Sobald der Warmwassertemperatur-Sollwert erreicht ist, schaltet die Wärmepumpenregelung wieder auf das Betriebsprogramm um, das vorher aktiviert war. Um das Betriebsprogramm bOOST vorzeitig zu beenden, stellen Sie ein anderes Betriebsprogramm ein.

**Hinweis**

Nach dem Start läuft die Wärmepumpe immer für eine vorgegebene Mindestlaufzeit.

**Betriebsprogramm einstellen** (Fortsetzung)

Außentemperatur von  $-5\text{ °C}$  bis  $35\text{ °C}$

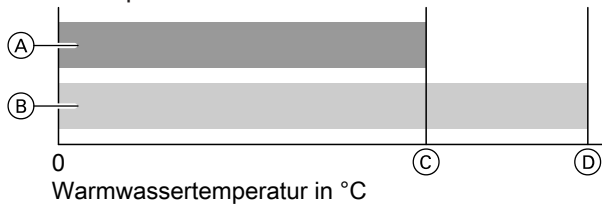


Abb. 10

- Ⓐ Wärmepumpe
- Ⓑ Elektro-Heizeinsatz
- Ⓒ Durch die Wärmepumpe erzielbare Warmwassertemperatur
- Ⓓ Warmwassertemperatur-Sollwert (bOOST)

Außentemperatur unter  $-5\text{ °C}$  oder über  $35\text{ °C}$

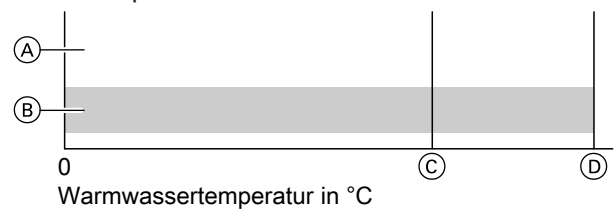


Abb. 11

- Ⓐ Wärmepumpe
- Ⓑ Elektro-Heizeinsatz
- Ⓒ Durch die Wärmepumpe erzielbare Warmwassertemperatur
- Ⓓ Warmwassertemperatur-Sollwert (bOOST)

**Betriebsprogramm „PROG“/„Night“**

Die Warmwasserbereitung erfolgt vorzugsweise über die Warmwasser-Wärmepumpe zu den im Zeitprogramm eingestellten Zeitphasen.

In Abhängigkeit von der Außentemperatur und dem Warmwassertemperatur-Sollwert wird der Elektro-Heizeinsatz automatisch zugeschaltet.

Nur PROG:

Außerhalb der eingestellten Zeitphasen, wird das Trinkwasser nur minimal erwärmt (Frostschutzfunktion).

Nur Night:

- Die Warmwasserbereitung erfolgt zwischen 23:00 und 5:00 Uhr. Der Start wird so verzögert, dass der Warmwassertemperatur-Sollwert um 5:00 Uhr erreicht wird.
- Außerhalb dieser Zeitperiode (05:00 Uhr bis 23:00 Uhr) wird das Wasser nur minimal erwärmt (Frostschutzfunktion).

**Warmwasserbereitung aktiv**

Außentemperatur von  $-5\text{ °C}$  bis  $35\text{ °C}$

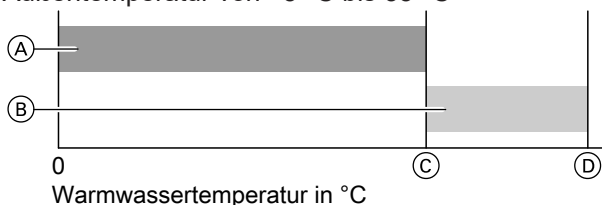


Abb. 12

- Ⓐ Wärmepumpe
- Ⓑ Elektro-Heizeinsatz
- Ⓒ Durch die Wärmepumpe erzielbare Warmwassertemperatur
- Ⓓ Warmwassertemperatur-Sollwert (AUTO)

Außentemperatur unter  $-5\text{ °C}$  oder über  $35\text{ °C}$

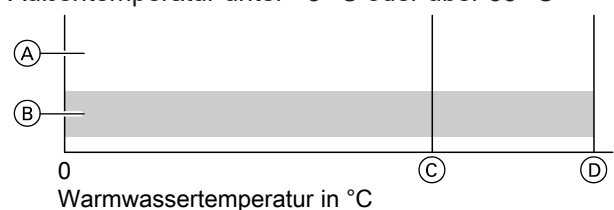


Abb. 13

- Ⓐ Wärmepumpe
- Ⓑ Elektro-Heizeinsatz
- Ⓒ Durch die Wärmepumpe erzielbare Warmwassertemperatur
- Ⓓ Warmwassertemperatur-Sollwert (AUTO)

**Warmwasserbereitung nicht aktiv**

**Hinweis**

Der Elektro-Heizeinsatz wird nur zum Frostschutz aktiviert.

## Warmwasserbereitung

### Betriebsprogramm einstellen (Fortsetzung)

Außentemperatur von  $-5\text{ }^{\circ}\text{C}$  bis  $35\text{ }^{\circ}\text{C}$

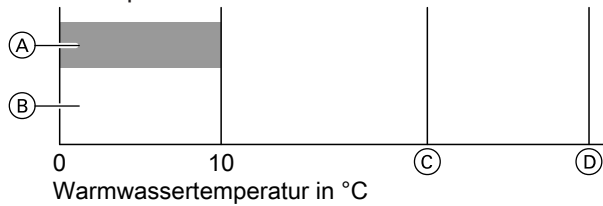


Abb. 14

- Ⓐ Wärmepumpe
- Ⓑ Elektro-Heizeinsatz
- Ⓒ Durch die Wärmepumpe erzielbare Warmwassertemperatur
- Ⓓ Warmwassertemperatur-Sollwert (PROG)

Außentemperatur unter  $-5\text{ }^{\circ}\text{C}$  oder über  $35\text{ }^{\circ}\text{C}$

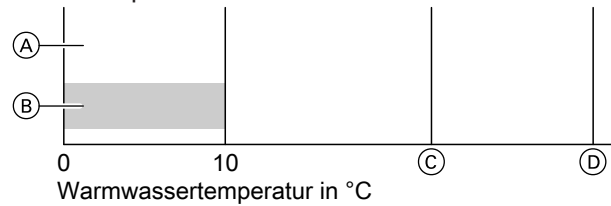


Abb. 15

- Ⓐ Wärmepumpe
- Ⓑ Elektro-Heizeinsatz
- Ⓒ Durch die Wärmepumpe erzielbare Warmwassertemperatur
- Ⓓ Warmwassertemperatur-Sollwert (PROG)

### Betriebsprogramm „OUT“ (Ferienprogramm)

Abschaltbetrieb mit Frostschutz der Warmwasser-Wärmepumpe. Das Trinkwasser wird nur minimal erwärmt. Die Dauer des Abschaltbetriebs kann eingestellt werden (Anzahl der Tage).

Außentemperatur von  $-5\text{ }^{\circ}\text{C}$  bis  $35\text{ }^{\circ}\text{C}$

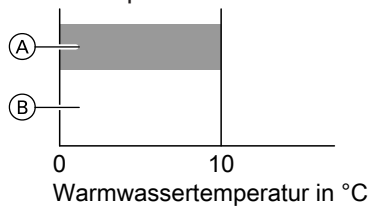


Abb. 16

- Ⓐ Wärmepumpe
- Ⓑ Elektro-Heizeinsatz

Außentemperatur unter  $-5\text{ }^{\circ}\text{C}$  oder über  $35\text{ }^{\circ}\text{C}$

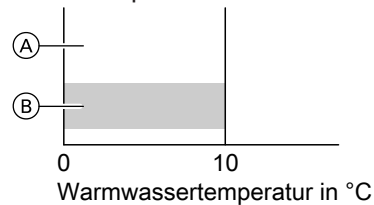


Abb. 17

- Ⓐ Wärmepumpe
- Ⓑ Elektro-Heizeinsatz

### Zeitprogramm für Warmwasserbereitung einstellen

Im Zeitprogramm legen Sie fest, wann das Trinkwasser im Betriebsprogramm „PROG“ erwärmt wird.

Sie können ein Zeitprogramm festlegen, das für alle Wochentage gültig ist:  
„WEEK“ alle Wochentage

Sie können für jeden Wochentag ein individuelles Zeitprogramm festlegen:

- „MON“ Montag
- „TUE“ Dienstag
- „WED“ Mittwoch
- „THU“ Donnerstag
- „FRI“ Freitag
- „SAT“ Samstag
- „SUN“ Sonntag

#### Hinweis

Bitte beachten Sie, dass Ihre Warmwasser-Wärmepumpe einige Zeit benötigt, um das Wasser auf die gewünschte Temperatur aufzuheizen. Wählen Sie den Beginn der Zeitphase entsprechend früher.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. bis „PROG“ erscheint
2. **OK** 3 s halten bis „WEEK“ oder „MON“ erscheint
3. **+/-** um einen Tag zu wählen  
**oder**  
**+** gedrückt halten, um „WEEK“ beizubehalten.
4. **OK** zur Bestätigung

## Zeitprogramm für Warmwasserbereitung einstellen (Fortsetzung)

5. +/- für die gewünschte Stunde: 00:00 bis 23:00 Uhr
6. OK zur Bestätigung  
Die Warmwasserbereitung ist in der gewählten Stunde aktiviert.
7. +/- um weitere Stunden zu wählen.
8. OK 3 s lang halten zum Speichern. „**SAVE**“ erscheint.

### Hinweis

Falls Uhrzeit und Tag noch nicht eingestellt wurden, werden Sie von der Wärmepumpenregelung dazu aufgefordert. Siehe Seite 17.

### Hinweis

Nach 30 ohne Tastendruck wird die Programmierung ohne Speichern beendet. „**EXIT**“ erscheint.

Nur bei Auswahl „**MON**“:

Wiederholen Sie die Arbeitsschritte für weitere Tage.

## Warmwasserbedarf

Bei höherem Warmwasserbedarf oder für mehr Komfort kann das Zapfprofil von L (2 Personen) auf XL (4 Personen) umgestellt werden. Diese Änderung darf ausschließlich von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.


## Erhöhte Trinkwasserhygiene

Sie können mit dieser Funktion die mikrobiologische Qualität des Trinkwassers im Warmwasser-Speicher verbessern. Dabei wird das Trinkwasser in Ihrem Warmwasser-Speicher in regelmäßigen Intervallen auf 60 °C erwärmt. Das Intervall wird von Ihrem Fachbetrieb zwischen 1 und 30 Tagen eingestellt.



Intervall (1 bis 30 Tage), siehe Parameter I4 in Montage- und Serviceanleitung.

Die Funktion aktiviert sich unabhängig vom eingestellten Betriebsprogramm.

Solange die Funktion aktiv ist, wird im Display  rotierend vor der Warmwassertemperatur angezeigt.

### **Eigenstromnutzung**

Sie können den von Ihrer Photovoltaikanlage erzeugten Strom zur Warmwasserbereitung nutzen.



Wenden Sie sich dafür an Ihren Fachbetrieb.



## Uhrzeit und Tag

Die Einstellung von Uhrzeit und Tag ist für das Betriebsprogramm PROG  unbedingt erforderlich.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. : bis „TIME“  erscheint.
2. **OK** um den angezeigten Wert zu ändern
3. **+/-** um den Wert zu ändern

4. **OK** zur Bestätigung

Anzeige	Bedeutung
„MON“	Montag
„TUE“	Dienstag
„WED“	Mittwoch
„THU“	Donnerstag
„FRI“	Freitag
„SAT“	Samstag
„SUN“	Sonntag


## Kindersicherung

Bei aktivierter Kindersicherung sind am Bedienteil keine Eingaben möglich.  
Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **+** und **-**:


Anzeigen:  
„**LOCK**“ Kindersicherung aktiviert  
„**L--OK**“ Kindersicherung deaktiviert

## Werkseitige Einstellungen wiederherstellen (Reset)

### Hinweis

*Funktioniert nicht bei aktiven Störungsmeldungen, „erhöhter Trinkwasserhygiene“ oder im Betriebsprogramm PROG *


Drücken Sie folgende Tasten:

1.  und **OK** gleichzeitig für 3 s drücken bis „RST?“ erscheint.

2. **OK** zur Bestätigung „dONE“ erscheint.

### Hinweis

*Uhrzeit und Tag müssen neu eingestellt werden.*

3.  um das Menü zu verlassen.

## Abfragen

### Informationen abfragen

Folgende Informationen können abgefragt werden:

- Jahresverbrauch (geschätzter Stromverbrauch)
- Anteil des Elektro-Heizeinsatzes und der Wärmepumpe an der Warmwasserbereitung in den letzten 30 Tagen

Beispiel:

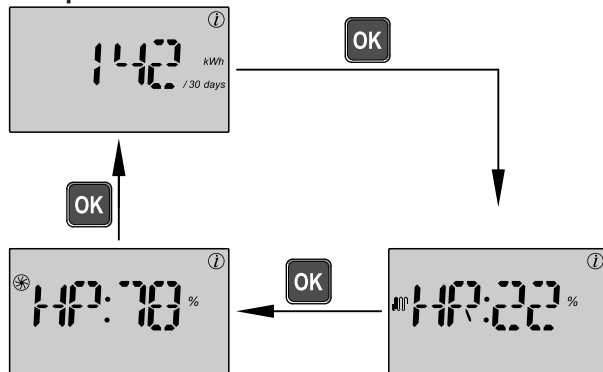


Abb. 18

Anzeige	Bedeutung
„142“ „kWh / 30 days“	Das Gerät verbrauchte 142 kWh pro Monat.
☹ „HR:22“ %	Zeitlicher Anteil des Elektro-Heizeinsatzes an der Warmwasserbereitung in den letzten 30 Tagen: 22 %
⊗ „HP:78“ %	Zeitlicher Anteil der Wärmepumpe an der Warmwasserbereitung in den letzten 30 Tagen: 78 %

### Informationen anzeigen

Drücken Sie folgende Tasten:

1. ☰: bis „INFO“ erscheint.
2. OK zur Bestätigung
3. +/- um zwischen den Anzeigen zu wechseln.
4. ☰ und OK gleichzeitig drücken, um Werte zurückzusetzen.
5. ☰ um das Menü zu verlassen.

### Meldungen abfragen

Bei besonderen Ereignissen oder Betriebszuständen Ihrer Warmwasser-Wärmepumpe werden Meldungen angezeigt.

Informieren Sie bei Störungen Ihren Fachbetrieb. Nennen Sie Ihrem Fachbetrieb die angezeigte Störungsmeldung („ER 0“ bis „ER 10“). Sie ermöglichen dadurch dem Fachbetrieb eine bessere Vorbereitung und sparen ggf. unnötige Fahrtkosten.

## Warmwasser-Wärmepumpe ausschalten

### Außerbetriebnahme

Ziehen Sie den Netzanschluss-Stecker.



#### Achtung

Bei zu erwartenden Außentemperaturen unter  $-5\text{ °C}$  müssen Sie geeignete Maßnahmen zum Frostschutz der Warmwasser-Wärmepumpe ergreifen.

Setzen Sie sich ggf. mit Ihrem Fachbetrieb in Verbindung.

## Warmwasser-Wärmepumpe einschalten

### Nach Außerbetriebnahme oder einem Stromausfall von mehr als 24 Stunden

1. Prüfen Sie, ob der Netzanschluss-Stecker eingesteckt ist. Schalten Sie die Netzspannung ein, z. B. an der separaten Sicherung oder an einem Hauptschalter.  
Nach einigen Sekunden startet das Gerät im Betriebsprogramm „**ECO**“ und „--:--“ blinkt.
2. Falls Uhrzeit und Tag abwechselnd angezeigt werden, müssen diese neu eingestellt werden: Siehe Seite 17.
3. Drücken Sie eine beliebige Taste.  
Das Gerät ist betriebsbereit. Der Warmwassertemperatur-Sollwert beträgt  $53\text{ °C}$ .

## Was ist zu tun?

### Warmwasser-Wärmepumpe geht nicht in Betrieb

Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Der Netzanschluss-Stecker ist nicht eingesteckt.</li><li>▪ Ein bauseits installierter Hauptschalter ist nicht eingeschaltet.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Stecken Sie den Netzanschluss-Stecker in die Steckdose.</li><li>▪ Schalten Sie den Hauptschalter ein.</li></ul>
An der Steckdose liegt keine Spannung an.	Prüfen Sie die Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung).
Abschaltbetrieb ist eingestellt.	Schalten Sie die Warmwasser-Wärmepumpe ein (siehe Seite 19).
Ihre Warmwasser-Wärmepumpe hat sich gerade erst ausgeschaltet und benötigt einige Zeit, bis sie sich wieder einschalten kann (Mindestausschaltzeit).	Keine Maßnahme erforderlich. Ca. 5 Minuten warten.
Eine Meldung („ER 0“ bis „ER 10“) wird angezeigt.	Benachrichtigen Sie den Fachbetrieb.

### Am Bedienteil sind keine Eingaben möglich

Ursache	Behebung
Kindersicherung ist aktiviert.	Drücken Sie gleichzeitig die Tasten + und -:  Anzeigen: „LOCK“ Kindersicherung aktiviert „L--OK“ Kindersicherung deaktiviert

## Reinigung

Die Geräteoberflächen können Sie mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) reinigen.

In die Warmwasser-Wärmepumpe darf kein Spritzwasser geraten.

## Inspektion und Wartung

Die Inspektion und Wartung einer Heizungsanlage sind durch die Energieeinsparverordnung und die Normen DIN 4755, DVGW-TRGI 2008 und DIN 1988-8 vorgeschrieben.

Die regelmäßige Wartung gewährleistet einen störungsfreien, energiesparenden, umweltschonenden und sicheren Heizbetrieb. Spätestens alle 2 Jahre muss Ihre Heizungsanlage von einem autorisierten Fachbetrieb gewartet werden. Dazu schließen Sie am besten mit Ihrem Fachbetrieb einen Inspektions- und Wartungsvertrag ab.

## Beschädigte Anschlussleitungen

Falls die Anschlussleitungen des Geräts oder des extern verbauten Zubehörs beschädigt sind, müssen diese durch besondere Anschlussleitungen ersetzt werden. Bei Austausch ausschließlich Viessmann Leitungen verwenden. Benachrichtigen Sie dazu Ihren Fachbetrieb.

## Warmwasser-Speicher

Die DIN 1988-8 und EN 806 schreiben vor, dass spätestens 2 Jahre nach Inbetriebnahme und dann bei Bedarf eine Wartung oder Reinigung durchzuführen ist.

Die Innenreinigung des Warmwasser-Speichers einschließlich der Wasseranschlüsse darf nur von einem anerkannten Fachbetrieb vorgenommen werden.

Falls sich im Kaltwasserzulauf des Warmwasser-Speichers ein Gerät zur Wasserbehandlung befindet, z. B. eine Schleuse oder Impfeinrichtung, muss die Füllung rechtzeitig erneuert werden. Bitte beachten Sie dazu die Angaben des Herstellers.

Zur Prüfung der Magnesium-Schutzanode empfehlen wir eine jährliche Funktionsprüfung durch den Fachbetrieb.

Die Funktionsprüfung der Magnesium-Schutzanode kann ohne Betriebsunterbrechung erfolgen. Der Fachbetrieb misst den Schutzstrom mit einem Anoden-Prüfgerät.

## Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher)

Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils ist halbjährlich vom Betreiber oder vom Fachbetrieb durch Anlüften zu prüfen (siehe Anleitung des Ventilherstellers). Es besteht die Gefahr der Verschmutzung am Ventilsitz.

Während eines Aufheizvorgangs kann Wasser aus dem Sicherheitsventil tropfen. Der Auslass ist zur Atmosphäre hin offen.



### Achtung

Überdruck kann zu Schäden führen. Sicherheitsventil nicht verschließen.

#### **Trinkwasserfilter (falls vorhanden)**



Aus hygienischen Gründen wie folgt vorgehen:

- Bei nicht rückspülbaren Filtern alle 6 Monate den Filtereinsatz erneuern (Sichtkontrolle alle 2 Monate).
- Bei rückspülbaren Filtern alle 2 Monate rückspülen.

## Hoch-/Niedertarif

Nach Aktivierung des Hoch-/Niedertarifs erfolgt die Warmwasserbereitung nur dann, wenn der Strom günstiger ist.


### Hinweis

Mit dem Energieversorgungsunternehmen muss ein spezieller Vertrag abgeschlossen worden sein. Das Betriebsprogramm PROG  und die Zeiteinstellung  sind nicht mehr verfügbar.

### Hoch-/Niedertarif aktivieren

Der Hoch-/Niedertarif muss von Ihrem Fachbetrieb angeschlossen und freigegeben worden sein.

Das Gerät befindet sich im Betriebsprogramm ECO oder AUTO.

Bei günstigem Strom (Niedertarif) blinkt das Symbol . Die Betriebsprogramme bOOST und Smart sind jederzeit weiter verfügbar.

## Funktion Mindestausschaltzeit

Falls der Warmwassertemperatur-Sollwert erreicht ist, schaltet sich die Wärmepumpe aus.

Um ein ständiges Ein- und Ausschalten zu vermeiden, bleibt die Wärmepumpe für den Zeitraum der Mindestausschaltzeit (ca. 5 min) aus. Dies erhöht die Lebensdauer Ihrer Wärmepumpe.

Das blinkende Symbol  zeigt an, dass die Wärmepumpe nach Ablauf der Wartezeit starten wird.

## Entsorgungshinweise

### Entsorgung der Verpackung

Die Entsorgung der Verpackung Ihres Viessmann Produkts übernimmt Ihr Fachbetrieb.

- DE:** Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt.
- AT:** Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt. Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

### Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung der Heizungsanlage

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten und Betriebsstoffe Ihrer Heizungsanlage gehören nicht in den Hausmüll.

Bitte sprechen Sie wegen der fachgerechten Entsorgung Ihrer Altanlage Ihren Fachbetrieb an.

**DE:** Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle entsorgt werden.

**AT:** Betriebsstoffe (z. B. Wärmeträgermedien) können über die kommunale Sammelstelle ASZ (Altstoff Sammelzentrum) entsorgt werden.

<b>Stichwortverzeichnis</b>	
<b>A</b>	<b>P</b>
Abfrage	Photovoltaikanlage, Energiesparen..... 7
– Informationen..... 18	Produktinformation..... 6
– Meldung..... 18	<b>R</b>
Anzeigeelemente..... 9	Reinigung..... 21
Auslieferungszustand..... 7	Reset..... 17
Ausschalten	<b>S</b>
– Wärmepumpe..... 19	Störung
Außentemp.grenzen..... 6	– abfragen..... 18
Außerbetriebnahme..... 19	– Warmwasser-Wärmepumpe..... 20
<b>B</b>	Stromausfall..... 7
Bedienelemente..... 9	Strom aus Photovoltaikanlage..... 16
Betriebsprogramm einstellen..... 10	Symbole..... 5
<b>D</b>	<b>T</b>
Display..... 9	Tag..... 17
<b>E</b>	Tasten..... 9
Eigenenergieverbrauch..... 7	Temperatur einstellen..... 10
Eigenstromnutzung..... 16	Tipps
Einschalten	– Energiesparen..... 7
– Wärmepumpe..... 19	– Komfort..... 8
Energie sparen (Tipps)..... 7	Trinkwasserhygiene..... 15
Erstinbetriebnahme..... 7	<b>U</b>
<b>F</b>	Uhrzeit..... 17
Funktion Mindestausschaltzeit..... 23	Unterer Speichertemperatursensor..... 15
<b>H</b>	<b>V</b>
Hoch-/Niedertarif..... 23	Verwendung..... 5
<b>I</b>	Voreinstellung..... 7
Inbetriebnahme..... 7	<b>W</b>
Informationen abfragen..... 18	Wärmepumpe
Inspektion..... 21	– ausschalten..... 19
Instandhaltung	– einschalten..... 19
– Reinigung..... 21	Warmwasserbedarf..... 15
– Warmwasser-Speicher..... 21	Warmwasserbereitung
<b>K</b>	– Energiesparen..... 7
Kindersicherung..... 17	– Komfort..... 8
Komfort (Tipps)..... 8	Warmwasser-Speicher..... 21
<b>N</b>	Wartung..... 21
Netzschalter..... 19	Wartungsvertrag..... 21
Netzspannung..... 19	Werkseinstellung..... 7
<b>O</b>	Werkseitige Einstellungen..... 17
Oberer Speichertemperatursensor..... 15	<b>Z</b>
	Zeitprogramm Warmwasserbereitung..... 14
	Zulässige Lufteintrittstemperaturen..... 7









## Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Anlage wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb. Fachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z. B. unter [www.viessmann.de](http://www.viessmann.de) im Internet.



Viessmann Ges.m.b.H.  
A-4641 Steinhaus bei Wels

Viessmann Climate Solutions SE  
35108 Allendorf